

E u r o p a.

Dieser kleinste, aber mächtigste, gebildetste und bevölkerterte Erdtheil gränzt gegen N. an die Berchoturischen Gebirge (den nördlichen Theil des Uralgebirges), an die Russisch-Asiatischen Gouvernements Perm, Wjätka, Kasan, Simbirsk, Pensa, Saratow, Astrachan und Kaukasien (ohne daß jedoch gegen diese Gouv. eine natürliche Gränze statt findet), den Kubanfluß, das schwarze Meer, die Meerenge von Konstantinopel, das Meer von Marmora, die Dardanellen, das Griechische oder Aegeische Meer; gegen S. an das mittelländische Meer, wodurch es von Afrika geschieden wird; gegen W. an den Amerikanischen oder westlichen Ozean, welcher dasselbe von Amerika scheidet, und nördlich das Nordmeer und südlich das Atlantische Meer heißt, und gegen N. an das nördliche Eismeer. An der Ostseite allein hängt es mit dem festen Lande, nämlich Asien zusammen. Europa liegt in der nördlichen gemäßigten und kalten Zone.

Mit Einschluß der Inseln schätzt man den Flächeninhalt auf 155,000 Q. M. Die Länge beträgt vom Kap St. Vincent in Portugal bis zum nördlichen Ende des Berchoturischen Gebirges 900, und die Breite vom Kap Matapan, in der Griechischen Halbinsel Morea, bis zum Nordkap in Norwegen 550 M.

Folgende Meere bespülen Europa: 1) das nördliche Eismeer mit dem weißen Meere; 2) das Nordmeer, dessen Theile sind: das Norwegische, das Britische, das Deutsche Meer oder die Nordsee, das Kattegat oder Skagerak und die Ostsee mit dem Bothnischen u. Finnischen Meerbusen; 3) das Atlantische, dessen Theile sind: das Irländische Meer, der Kanal, das Aquitanische Meer, das Spanische oder Biscayanische Meer, das mittelländische Meer (wozu das Adriatische, das Aegeische oder Griechische Meer, das Meer von Marmora, das schwarze Meer u. das Asowsche Meer gehören). Meerengen sind folgende: der Sund, der große und kleine Belt, die Straße von Calais, die Straße von Gibraltar, die Sicilische Meerenge, der Hellespont oder die Straße der Dar-